

Kegelsenioren gingen leer aus

REGENSBURG (odw@): Kegeln

WEIDEN: Zwei Mal Weiden, einmal Kelheim lautete die Siegerbilanz bei den Bezirksmeisterschaften im Seniorenpokal. Die drei Regensburger Teams mussten sich mit einer Silber und zwei Bronzeplätzen zufrieden geben.

Dabei zogen sich die B Senioren mit einem sehr guten Gesamtergebnis von 1779 und dem Turnierbesten Alfons Brandl noch am besten aus der Affäre. Hier war jedoch gegen das geschlossener Team aus Weiden mit 1812 kein Kraut gewachsen. Auch bei den A Senioren war Weiden mit einem Top 1837 Ergebnis nicht zu schlagen. Regensburg landete, holzgleich, aber mit dem schlechteren Räumergebnis, trotz gutem Start von Thomas Fleischmann (456) noch hinter Raindorf auf Rang drei. Auch das erfolgsverwöhnte Team der Seniorinnen hatte dieses Mal nichts zu bestellen und musste Kelheim und Amberg den Vortritt überlassen. Hier war Uschi Petz mit 434 die Beste.

Die U 18 Mädchen des SKV Regensburg bleiben nach dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft in der letzten Woche nach dem klaren 5 zu 0 Sieg über Kempten im Viertelfinale des Bayernpokals weiter auf der Erfolgsspur. Der Jugend Bayernpokal wird erstmals in diesem Jahr nach dem neuen Spielsystem mit 120 Kugeln und Punktwertung ausgetragen. Die Gäste waren in der Vorrunde zur Bayerischen Meisterschaft noch ein ernst zu nehmender Gegner, hatten jedoch im Pokal auf der Anlage in Regensburg nichts zu bestellen. Franziska Sünkel legte den Grundstein zum Punktgewinn gegen Bianca Keßler mit einem 150 er Resultat bereits im zweiten Lauf und holte nach 2 zu 2 Sätzen, aber 527 zu 500 Kegel den ersten Punkt. Parallel ließ Daniela Schubert vom Start weg gegen Bianca Schöllhorn keine Zweifel aufkommen. Mit Tagesbestleistung von 540 zu 481 Kegel brachte Schubert den SKV Regensburg mit 2 zu 0 Punkten und 86 Kegel in Front. In der zweiten Spielhälfte nutzte Jenny Petrik die Schwächen ihrer Gegnerin Alexandra Bigeri und kam nach 515 zu 444 Kegel, ohne Satzverlust, zum Punktgewinn. Barbara Fischer musste gegen Alina Schönberg bei 2,5 zu 1,5 Sätzen und 490 zu 489 Kegel noch am meisten kämpfen. Die Endrunde des Bayernpokals wird vom 21. Bis 23. Juni in Durach ausgetragen.

Am Wochenende finden die Bayerischen Einzelmeisterschaften der Jugend in Passau statt. Aus Regensburg haben sich Jenny Petrik (SC) bei der U 18 weiblich und Silvana Brandl (Burglengenfeld) bei der U 14 weiblich qualifiziert. (odw)

WEIDEN: Seniorenpokal Bezirk: Seniorinnen: 1. Kelheim 1662; 2. Amberg 1658; 3. Regensburg 1629; 4. Sulzbach Großenfalz 1509. Teambeste: A. Krieger (Amberg) 435; U. Petz (Regensburg) 434; I. Trattner (Kelheim) 424; F. Segerer (Sulzbach) 413. Für Regensburg: M. Schauer (E.ON) 389; P. Grundwürmer (Freier) 401; E. Koller (BSC) 405; U. Petz (Weiß Blau) 434.

Senioren A: 1. Weiden 1837; 2. Raindorf 1730; 3. Regensburg 1730; 4. Hirschau 1672. Teambeste: R. Eichinger Weiden) 466; D. Held (Hirschau) 465; T. Fleischmann (Regensburg) 456; A. Schreiner (Raindorf) 453. Für

Regensburg: T. Fleischmann (ESV) 456; F. Winter (Walhalla) 422; R. Arnold (VFB) 435; E. Kappl (Laaber) 417.

Senioren B: 1. Weiden 1812; 2. Regensburg 1779; 3. Kelheim 1715; 4. Gut Schub Regensburg 1648. Teambeste: A. Brandl (Regensburg) 467; H. Wirnitzer (Weiden) 466; G. Ott (Kelheim) 444; G. Neidl (Gut Schub) 428.

Für Regensburg: A. Straubinger (Deuerling) 442; E. Gassner (Regenstuf) 420; A. Brandl (SC) 567; H. Schmid (DJK/Germania) 450. Für Gut Schub: J. Schell 413; K. Sommerer 415; G. Neidl 428; R. Sommerer 392.

Die Siegerteams ermitteln am 23. Juni in Karlstadt die Bayerischen Pokalsieger.

REGENSBURG: Bayernpokal U 18 weiblich: Regensburg – Kempten 5:0 (2072 zu1914) Bamberg – Plattling 3:2 (2015:1936); Endorf - Hassberge offen; München - Weiherhof 2:3 (2061:2083) Für Regensburg: F. Sünkel 1:0; 527:500; D. Schubert 1:0; 540:481; J. Petrik (alle SC) 1:0; 515:444; B. Fischer (Bruck) 1:0; 490:489.

U 18 männlich: Bamberg – Donauland 5:0; 2114:1987; München – Erlbach 2:3; 2180:2093; Töging – Dietmannsried offen; Hassberge – Weiden 4:1; 2155:1982.

Kreisklassenpokal: Vierermannschaften: ESV 2 – Siemens 0:2; SC VI – SC V 1624:1733; Höfla I – Kareth 1621:1649; Obertraubling III – Abbach II 1645:1525; Deuerling II Frauen – Burglengenfeld 0:2; Freilose Höfla II, DJK Germania III und Burglengenfeld;

Beste: B. Fichtlscherer (SC V) 460; W. Wagner (Kareth) 441; P. Gehringer (Obertraubling) 436.

Nächste Runde bis 31.Mai: Kareth – Burgweinting; Burglengenfeld – Siemens; DJK/Germania III – Obertraubling III; Höfla II – SC V. Die Sieger bestreiten die Endrunde am 14. Juni 19 Uhr.

Sechsermannschaften: Deuerling III – Post/Süd 2370:2320; Abbach – BSC 2562:2510; Deuerling II – E.ON 2511:2392; DJK/Germania II – Barbing 2397:2494. Beste: Chr. Schreiner (Abbach) 461; R. Watter (Barbing) 452; K. Jürs (Deuerling) 447; P. Müller (Deuerling) 420.

Im Finale am 8. Mai stehen bei den Damen: Germania, Donaustauf und SG Walhalla III, bei den Herren Deuerling II und III; Abbach; Barbing. (odw)

Kein Photo: